

## Der Orton-Effekt

Der Orton-Effekt bezieht sich auf die Überlagerung von zwei Bildern desselben Motivs mit unterschiedlicher Belichtung. Der Bildausdruck wird sanfter, der Kontrast wird gemildert. Das Bild bleibt scharf, dennoch etwas weichgezeichnet. Dieser Effekt eignet sich sehr gut für Natur- und Landschaftsaufnahmen mit impressionistischem Ausdruck. Die Anwendung mit Photoshop ist in wenigen Schritten erklärt:

Wir nehmen unsere Bildvorlage...

...und erstellen eine Hintergrund-Kopie (Strg+J) = Ebene1

Auf der Hintergrund-Kopie, der Ebene1

Füllmethode ändern: Normal auf **Negativ multiplizieren**, auch möglich: **Tonwertkorrektur ...**

Die Ebene1 bezeichne ich "*Negativ multiplizieren*"

Auf dieser Ebene weiter arbeiten.

Zur Verdeutlichung der Arbeitsschritte nun aus der Ebene "Negativ multiplizieren" eine weitere Ebenen-Kopie erstellen (Strg+J)

Die Ebene "*Negativ multiplizieren Kopie*" umbenennen in "*Gaußscher Weichzeichner*"

( zum Umbenennen der Ebene = Doppel-Klick, mit der linken Maustaste auf den Eben-Titel )

Filter - Weichzeichnungsfiler - Gaußscher Weichzeichner. Wert zwischen 10 und 20 wählen.

Die weitere Bearbeitung ist von der jeweiligen Bildvorlage abhängig. Dabei ist es empfehlenswert mit den Füllmethoden zu experimentieren.

Bewährt hat sich die Füllmethode "**Abdunkeln**" mit einer verringerten Deckkraft.

Laut Vorgabe des Orton-Effekts wird die Füllmethode **Multiplizieren** verwendet.

Oft ist das Ergebnis viel zu dunkel, eine Reduzierung der Deckkraft ist von Vorteil.

Die alternative Anwendung der gewählten Füllmethode "**Abdunkeln**" lässt wie bei allen anderen Füllmethoden, weitere nützliche Bearbeitungsschritte zu.

Zum Beispiel Bildbereiche wieder zurückzeichnen, Durchscheinend machen und wieder schärfen.

Bildbereiche wieder zurückzeichnen!

Dabei gehen Sie folgend vor:

Fügen Sie der Ebene "*Gaußscher Weichzeichner*" eine Vektormaske hinzu.

Die Vektormaske aktivieren Sie, in dem Sie darauf klicken. Jetzt lassen sich Bildbereiche wieder auf die darunter liegende Ebene zurückzeichnen.

Einstellungen:

- Vordergrundfarbe Schwarz oder einen beliebigen Grauwert
- Pinsel-Werkzeug - Runder Pinsel - Härte 0 (weich)

Darüber hinaus kann die Deckkraft des Pinsel-Werkzeugs verringert werden. Sollte einmal zu viel zurückgezeichnet worden sein, lassen sich die Bereiche mit der Vordergrundfarbe Weiß wieder herstellen.!